

Bew_19 Bewerbung Ralf Klemm

Veröffentlicht unter: Eingereichte Bewerbungen

Vorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

der wachsende Zuspruch von Bürgerinnen und Bürger und die vielen neuen Mitglieder zeigen, wie viel Hoffnung die Menschen in uns setzen. Sie setzen auf die GRÜNEN, weil sie wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel, eine ökologische Verkehrswende, eine nachhaltige Stadtentwicklung und ein sozial gerechtes und weltoffenes Köln wollen.

Ich bewerbe mich um einen vorderen Platz auf der Ratsliste, um mit Euch gemeinsam im Kommunalwahlkampf diese Hoffnungen in konkrete politische Ziele zu übersetzen und um diese danach als Mitglied der Ratsfraktion umzusetzen. Die Menschen erwarten von uns auch, dass die Resultate GRÜNER Politik in Köln endlich sichtbar werden. Da hapert es leider noch. Großen Anteil daran trägt eine Verwaltung, die in vielen Fällen glaubt, sie könne entscheiden, was, wann und vor allem was nicht umgesetzt wird. Auf den Erfolg der von Henriette Reker angestoßenen Verwaltungsreform sind wir deshalb dringend angewiesen.

Eine der wichtigsten Stellschrauben, um den Primat der Politik durchzusetzen, ist der städtische Haushalt. Deshalb will ich in der neuen Fraktion meinen Schwerpunkt in der Finanzpolitik setzen. Köln braucht nicht nur eine ausreichende Finanzausstattung. Stärker als bisher müssen wir mit dem Haushalt steuern, nicht nur um die Verwaltung zu kontrollieren, sondern vor allem um die Finanzen dorthin zu lenken, wo sie nachhaltig wirken: in den Klimaschutz, in eine ökologische Verkehrswende und für ein sozial gerechtes Zusammenleben. In diesem Bereich habe ich langjährige Erfahrungen, seit acht Jahren bin ich sowohl in Mehrheits- als auch in Oppositionszeiten finanzpolitischer Sprecher der GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Von den GRÜNEN Bezirksvertreter*innen wurde ich als ihr Vertreter in die Kommission zur Stärkung der Entscheidungskompetenzen der Bezirke entsandt. Einiges wurde erreicht, aber vieles bleibt noch zu erledigen: Die Bezirke müssen mehr Haushaltskompetenzen bekommen, vor allem aber müssen ihre Beschlüsse auch umgesetzt werden. Zwischen Bezirken und Rat dürfen wir keinen Gegensatz sehen. Wir arbeiten für die gleichen Ziele, manchmal aus unterschiedlichen Perspektiven und mit unterschiedlichen Argumenten. Aber nur gemeinsam schaffen wir es!

Nicht nur diese Zusammenarbeit will ich stärken, ich kann auch ein dicht geknüpftes regionales Netzwerk einbringen. Ich kenne sehr gut die politische Situation in den rheinischen Kommunen und habe mit vielen Grünen Fraktionen vor Ort eng zusammengearbeitet. Klar ist, nur mit einer gut funktionierenden regionalen Kooperation werden wir unsere politischen Ziele für Köln umsetzen können.

Als Geschäftsführer der GRÜNEN im LVR und davor in anderen Städten habe ich alle kommunalen Politikfelder beackert und die Bildung neuer Fraktionen unmittelbar begleitet. Die neue Kölner



Alter: 59
Geschlecht: männlich
Geburtsort: Heppenheim

Ratsfraktion muss sich als Team verstehen, das die jeweiligen Stärken optimal einsetzt. Dazu will ich sehr gerne meinen Beitrag leisten.

Unser GRÜNER Aufwind führt dazu, dass wir von vielen Parteien als Hauptkonkurrent wahrgenommen werden. Mit meinem Wissen, meinem großen Erfahrungsschatz und meiner politischen Leidenschaft will ich mit Euch gemeinsam dafür kämpfen, dass wir diese Herausforderung erfolgreich gestalten. Wir wollen führende politische Kraft in Köln werden, Mehrheiten für unsere Inhalte suchen und diese nach der Wahl auch umsetzen. Damit Köln eine weltoffene und tolerante Stadt bleibt und zu einer nachhaltigen wird.

GRÜN für die Stadt!

Zur Person

Lebensmittelpunkt: Seit 20 Jahren Köln-Ehrenfeld, beruflich Deutz, liebend Kalk

Ausbildung: Soziologe

Berufliches: Seit 2009 Fraktionsgeschäftsführer der GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Rheinland (LVR), davor Fraktionsgeschäftsführer der GRÜNEN in Heidelberg und Krefeld,

Abgeordnetenmitarbeiter im Bundestag

GRÜNES: Mitglied seit 1990, seit 2009 in der Bezirksvertretung Ehrenfeld und dort stellv.

Bezirksbürgermeister, Sachkundiger Bürger im Kölner Bauausschuss und im LVR

Gesellschaft: Vorstand im Verein für Gemeinwesenarbeit „Aktion Nachbarschaft“

Und sonst: Laufen, Lesen, Larifari